

**WB-FM-01/1** Wir stehen ein für Frieden und Menschenrechte

Antragsteller\*in: BAG Frieden & Internationales

Beschlussdatum: 09.04.2017

## **Änderungsantrag zu WB-FM-01**

### **Von Zeile 10 bis 11:**

Leitbild unseres außenpolitischen Engagements ist es, dass Deutschland und ~~Europa~~ die EU mehr Verantwortung für die Gestaltung einer friedlichen und kooperativen Weltordnung übernehmen

### **Von Zeile 71 bis 73:**

denen schwere Menschenrechtsverletzungen stattfinden, sollen gesetzlich verboten werden. Auf ~~europäischer~~ EU-Ebene brauchen wir sowohl eine stärker koordinierte Sicherheits- und Verteidigungspolitik als auch verstärkte Anstrengungen zur Rüstungskontrolle. Sie müssen

### **Von Zeile 141 bis 143:**

Nichtregierungsorganisationen ein Verbandsklagerecht einräumen, um genehmigte Rüstungsexporte durch eine Klage überprüfen zu lassen. Auf ~~europäischer~~ EU-Ebene kämpfen wir darum, eine ~~europaweite~~ EU-weite Rüstungsexportkontrolle voranzubringen.

## **Begründung**

Der Entwurf unterscheidet an sehr vielen Stellen nicht zwischen der EU und Europa. Das ist sprachlich unklar und gegenüber den europäischen Ländern, die nicht in der EU sind, anmaßend; zudem mindert diese Sprechweise das Bewusstsein dafür, dass die europäische Einigung nicht abgeschlossen ist, und befördert statt des Bestrebens, sie zu vollenden, eher eine Neigung, die Nicht-EU-Staaten als "nicht Europa" zu betrachten.